

Akademietagung
Ein Vorläufer der Moderne?
Meister Eckhart – Mystiker und Philosoph
24. bis 25. Februar 2018 (Sa.-So.)
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Einladung

Der Dominikaner Meister Eckhart von Hochheim (1260-1328) ist eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der europäischen Geistesgeschichte. In seinen lateinischen und (mittelhoch-)deutschen Werken führt er unterschiedlichste Denktraditionen zu einer anregenden Synthese. In deren Zentrum steht ein höchst originelles Verständnis des Verhältnisses zwischen Gott und Mensch, das auf die „Einswerdung“ des Menschen mit Gott abzielt.

Wegen seiner deutschen Predigten wird Meister Eckhart oft als Freigeist und Gegner der Schulphilosophie verstanden. Dazu scheint nur allzu gut zu passen, dass er der Ketzerei angeklagt, einem am päpstlichen Hof in Avignon geführten Prozess unterworfen und – ein Jahr nach seinem Tod – verurteilt wurde.

Ist Eckhart als Mystiker und Dissident, als Kritiker der Schulgelehrsamkeit und Zentralfigur einer „Ketzergeschichte“ aber vollständig und korrekt beschrieben? Ist es berechtigt, Eckhart als frühen Vorläufer eines neuzeitlichen Denkens zu verstehen, das im Bezug auf die je eigene Innerlichkeit radikal mit kirchlichen und akademischen Autoritäten bricht? Eckhart selbst stand fest auf dem Boden der scholastischen Philosophie und Theologie, und auch seine volkssprachlichen Werke lassen sich nur vor diesem Hintergrund angemessen verstehen.

Die intensive Beschäftigung mit den Schriften dieser faszinierenden Gestalt kann darüber hinaus dazu anregen, die Frage nach dem Verhältnis von Vergangenheit und Moderne, nach der Aktualität der Geschichte, immer wieder neu zu stellen. Dazu laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Samstag, 24. Februar 2018

- 14.00 Uhr Begrüßung und Einführung
„Gott erkennt nicht, weil er ist, sondern weil er erkennt, ist er.“
Meister Eckhart und sein Werk im geistesgeschichtlichen Kontext
→ PD Dr. Dr. Stefan Seit, Arbeitsbereich Philosophie des Mittelalters, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 15.30 Uhr **Meister Eckhart als Scholastiker**
Quellenlektüre in Gruppen
Mit einer Einführung in die Texte durch
→ Pau Ruiz Bernat, M.A., Arbeitsbereich Philosophie des Mittelalters, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
(1) Quaestio Parisiensis I
(2) Prologus generalis in opus tripartitum
→ PD Dr. Dr. Stefan Seit, Mainz
→ Pau Ruiz Bernat, M.A., Mainz
→ Julian Joachim, M.A., Arbeitsbereich Philosophie des Mittelalters, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Unterbrechung mit einer Kaffee- und Tee-pause um 16.00 Uhr
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Von Hildegard von Bingen zu Angelus Silesius**
Eine „mystische Blütenlese“
→ PD Dr. Dr. Stefan Seit, Mainz
→ Julian Joachim, M.A., Mainz
→ Pau Ruiz Bernat, M.A., Mainz
- 21.15 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Hinweise

Sonntag, 25. Februar 2018

- Frühstück für Übernachtungsgäste
ab 7.00 Uhr
- 8.00 Uhr Gelegenheit zur Mitfeier der
Eucharistie in der Edith-Stein-Kapelle
- 9.30 Uhr **Meister Eckhart als Mystiker**

„**Weder im Traum noch im Wahnsinn
noch an unzugänglichen Orten ...**“
(Hildegard von Bingen)
Einführung in Begriff und Geschichte der
Mystik
→ PD Dr. Dr. Stefan Seit, Mainz

Quellenlektüre in drei Gruppen
(1) Auszüge aus den deutschen Traktaten
*(2) Auszüge aus den deutschen und lateini-
schen Predigten*
→ PD Dr. Dr. Stefan Seit, Mainz
→ Julian Joachim, M.A., Mainz
→ Pau Ruiz Bernat, M.A., Mainz
- 11.00 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11.30 Uhr **Mönch und Ketzer – Scholastiker und
Mystiker**
Meister Eckhart zwischen „Mittelalter“
und Moderne?
→ PD Dr. Dr. Stefan Seit, Mainz

Abschlussdiskussion
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis

Ein Reader mit den Quellentexten wird während der
Akademietagung zur Verfügung gestellt.

Leitung

Dr. Michael Hartlieb,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-
Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch
Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die:
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

125,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und
Teepausen, Übernachtung und Frühstück)

110,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und
Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück)

Ermäßigter Kostenbeitrag

Studierende bis 30 Jahre und Erwerbslose gegen
Vorlage eines gültigen Ausweises:
100,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und
Teepausen, Übernachtung und Frühstück)

88,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und
Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück)

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag in bar oder mit
EC-Karte bei der Ankunft.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der
Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am
Abreisetag zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des
pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen
erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in
Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um
Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. An-
dernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbei-
trag des Tagungshauses in Rechnung stellen. Sie
haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n)
Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Wegbeschreibung

Detaillierte Hinweise, wie Sie mit dem Auto oder öffent-
lichen Verkehrsmitteln zur Akademie gelangen können,
erhalten Sie unter: <https://tma-bensberg.de/kontakt/>

Veranstaltungshinweise

27. bis 28. Januar 2018 (Sa.-So)

Zeugnisse des einen Gottes?

Archäologische und religionswissenschaftliche Befunde
zur Entstehung des Monotheismus in den Ländern der
Bibel

Kulturwissenschaftliches Seminar

Ort: Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus,
Bensberg

1. bis 4. März 2018 (Do.-So.)

Tragisch, fremd und mythisch

Friedrich Nietzsches Blick auf die Antike und ihre
Philosophie

Philosophisches Seminar

Orte: Weimar, Naumburg, Schulpforta